

Wir sind seit rund 30 Jahren erfolgreich am Markt und haben unseren Ursprung im Sondermaschinenbau. Heute liegen die Schwerpunkte unserer Tochtergesellschaften in der Entwicklung und Umsetzung von intelligenten Transportrobotern für die Intralogistik, der CNC-Fertigung sowie in der Profil-, Verbindungs- und Fördertechnik. Unter dem Dach der Heron Gruppe nutzen wir Synergien, tauschen Know-how aus und entwickeln unsere innovativen Produkte weiter.

Im Zuge laufender Expansion verstärken wir unser Team am Standort in Dornbirn.

Lehrlingsausbilder/-in Zerspanungstechnik

Was Sie erwartet, ist ein vielfältiges Aufgabengebiet:

- Ausbildung der Lehrlinge in den Bereichen Drehen und Fräsen
- Gemeinsame Lehrlingsbetreuung im Ausbildungsteam
- Vermittlung von sozialen und beruflichen Werten
- Planung der Aufträge im Tagesgeschäft
- Selbständige Bearbeitung von Fertigungsaufträgen

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Zerspanungstechnik
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Drehen/Fräsen
- Ausbilderprüfung ist von Vorteil
- Teamfähigkeit und Lebenserfahrung
- Hands-On Mentalität und hohe Eigenverantwortung
- Spaß an der Zusammenarbeit mit jungen Menschen

Was wir Ihnen bieten:

 offenes und motiviertes Team	 internationale Standorte	 firmeneigene Kinderbetreuung
 heller, moderner Arbeitsplatz	 top Anbindung an Bus und Bahn	 großzügiger Garten
 Gleitzeitmodell	 freier Parkplatz	 Obst und Gemüse
 flache Hierarchien	 EcoPoints System	 Ruheräume
 interessante Aus- und Weiterbildung	 Firmen-Fahrräder	 Massagen
 Cafeteria und Küche	 Mitarbeitererevents	 familienfreundliches Umfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aktuellem Foto per E-Mail an:

Heron Innovations Factory GmbH, Florian Bösch, Dr. Walter Zumtobel Str. 2, A-6850 Dornbirn
T +43 5572 22000 121, E-Mail: bewerbung@heron.at, www.heron.at

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Die tatsächliche Entlohnung der ausgeschriebenen Stelle liegt über dem KV und orientiert sich an Ihren beruflichen Fähigkeiten und am Vorarlberger Arbeitsmarkt.

